

Neunzehntes Internationales Graduiertentreffen Germanistische Mediävistik
Oxford – Freiburg i. Br. – Freiburg/Fribourg – Genève – Lausanne – Bern

10.–12. April 2024, Château de Bossey

Mittwoch, 10. April 2024

- 18.00 Apéritif
19.00 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 11. April 2024

- 08.45 Begrüßung

Sektion 1: Höfische Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts

- 09.00 Cyril Senn (Freiburg/Fribourg)
Ökonomien des Artusromans – eine exemplarische Lektüre
Moderation: Lea von Berg
- 10.00 *Kaffeepause*
- 10.30 Tanguy Donnet (Lausanne und Bochum)
,Manuel und Amande‘ und der Weg der Katze: Überlegungen zu einer Selbstverständlichkeit der mediävistischen Literaturwissenschaft
Moderation: Elena Brandazza
- 11.30 Alisa Winterhalter (Freiburg i. Br.)
Der Dritte im Bunde. Zur Figur des Nebenbuhlers im höfischen Roman
Moderation: Julia Brusa
- 12.30 *Mittagspause*
- 14.30 Julia Lorenz (Oxford)
Zwischen Liebe und Freundschaft. Über die Figurenbeziehungen von Engelhard, Dietrich und Engeltrut in Konrads von Würzburg ‚Engelhard‘
Moderation: Marlene Schilling
- 15.30 *Kaffeepause*
- 16.00 Patrick Leuenberger (Oxford und Bern)
Begegnungen mit dem Anderen
Moderation: Ian Holt

Sektion 2: Geistliche Literatur aus Frauenklöstern

17.00 Lea von Berg (Freiburg i. Br.)
Reform-Narrative in der Nürnberger ‚Klarissenchronik‘
Moderation: Mirko Pinieri

19.30 *Abendessen*

Freitag, 12. April 2024

09.00 Rebecca Schleuß (Oxford)
‚Von den siechen‘. Krankenfürsorge in Frauenklöstern in deutschsprachigen Regeln
aus der Bodleian Library
Moderation: Florian Remele

10.00 *Kaffeepause*

10.30 Marlene Schilling (Oxford)
Verdeutlichen und Vergegenwärtigen – Zeitpersonifikationen in mittelniederdeutschen Gebetbüchern
Moderation: Miriam Strieder

Sektion 3: Weltliche und didaktische Literatur des Spätmittelalters

11.30 Julia Brusa (Genf)
Ditz bûchlin sagt an alle lug [...] Waz minne sy oder waz sie ist. Die Minneburg als spätmittelalterlicher Minnespiegel
Moderation: Meret Wüthrich

12.30 *Mittagspause*

14.00 Ian Holt (Bern)
Weisheitsliteratur in Textensembles des späteren 15. Jahrhunderts. Kompilation und Übersetzung als Faktoren der Textproduktion und -konstitution
Moderation: Robert Gisselbaek

15.00 *Kaffeepause*

15.30 Elena Brandazza (Bern)
Das literarische Potenzial sibyllinischer Weissagung bei Giovanni Boccaccio, Heinrich Steinhöwel und Hans Sachs
Moderation: Fabrice Flückiger

16.30 Abschluss

Informationen zum Veranstaltungsort und zur Anreise:

Institut Œcuménique
Château de Bossey
Chemin Chenevière 2
1279 Bogis-Bossey
Schweiz
Tel: +41 22 960 7300
bossey@wcc-coe.org
<https://www.chateaubossey.ch>



Das Château de Bossey ist ab den Bahnhöfen Coppet oder Nyon zu erreichen: entweder in etwa 15 Minuten per Taxi oder mit dem Bus bis zur Haltestelle Céligny village. Von der Haltestelle aus ist noch ein (reizvoller) Fußmarsch von etwa 15 bis 20 Minuten zum Tagungsort einzuplanen. Weitere Informationen zur Anfahrt finden sich unter www.chateaubossey.ch/contact-access. Aktuelle Zug- und Busverbindungen können unter www.sbb.ch abgefragt werden.

